

Presse-Information

Vermesser unterwegs in Wetteborn und Ohlenrode

Wasserverband Peine erhebt wichtige Lage-Daten zur Vorbereitung für Kanalsanierung – Zugang zu Privatgrundstück teilweise notwendig

Freden/Peine, 02.08.2021 --- Hier wird auch in den Sommerferien gearbeitet: In diesen Tagen beginnen wichtige Vermessungsarbeiten in Wetteborn und Ohlenrode. „Die Fachleute vom Ingenieur-Büro Richter werden im August die aktuellen Daten zur genauen Lage von Kanalrohren und Schächten in den beiden Ortschaften Wetteborn und Ohlenrode in der Gemeinde Freden erheben“, teilt Ralf Hamann, zertifizierter Kanalsanierer des Wasserverbands Peine, mit. Der Verband hatte das Ingenieurbüro beauftragt, das mit den Arbeiten nun gleich Anfang August beginnen kann. „Diese Vermessung ist ein zwingend erforderlicher vorbereitender Arbeitsschritt, um ein Kanalsanierungskonzept für die jeweilige Ortschaft zu erstellen.“ Auf Grundlage dieser Daten werde etwa eine Kanal-Kamerabefahrung geplant, die den nächsten Arbeitsschritt hin zum Konzept darstelle, ergänzt Hamann. Diese Daten fließen auch in ein digitales Kanal-Kataster des Verbands ein, auf das später der Betrieb bei Bedarf zurückgreifen kann, etwa um hydraulische Überlastungen zu überprüfen.

Die Vermesser benötigen den Zugang zu den Kontrollschächten. Da diese teilweise auch auf Privatgrundstücken liegen können, bittet der Wasserverband Peine, den Zugang zu den Schachtöffnungen freizuhalten. Manchmal seien Blumenkübel darauf platziert oder der Schachtdeckel überparkt. „Mit dem Zugänglichhalten unterstützen die Anwohner die schnelle und effiziente Datenerhebung. Denn um etwa die Schachttiefe zu bestimmen, ist der Blick ins Innere für die Vermesser notwendig“, bedankt sich Hamann für die Unterstützung der Vermessungsarbeiten.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de